

Corona-Förderpaket für Schülerinnen und Schüler

Pressekonferenz mit

Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Alexandra Bosek

Bundesschulsprecherin

Irene Ille

Schulleiterin des BG/BRG Purkersdorf

Corona-Förderpaket

Aufgrund der langen Distance Learning-Phasen ist es notwendig, entstandenen Lernlücken und Bildungsverlusten entgegen zu wirken. Bildungsminister Heinz Faßmann legt deswegen ein umfangreiches Förderpaket für alle Schulstufen im Volumen von rund **200 Millionen Euro** vor. Die Ressourcen werden aus dem Budget des Bildungsministeriums sowie aus den EU-Fonds ESF-React bereitgestellt und werden von den Bildungsdirektionen nach Bedarf zugeteilt. Die Mittel entsprechen im Sommersemester dem Umfang von rund 4.500 zusätzlichen Lehrkräften. Damit können bis Februar 2022 bis zu rund 3 Millionen zusätzliche (Einzel-)Förderstunden ermöglicht werden – zwei Drittel davon bereits bis zum Sommer, der Rest folgt im Wintersemester.

Die Förderstunden sollen grundsätzlich allen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen, vor allem aber jenen, bei denen durch die COVID-19-Pandemie die Lernrückstände besonders groß sind. Daher werden 10 Prozent des Fördertopfes für außerordentliche Schülerinnen und Schüler vergeben. Sie sollen zweckgewidmet an Standorte gehen, die etwa einen erhöhten Sprachförderbedarf (Deutschförderklassen) oder besondere sozioökonomische Herausforderungen aufweisen.

Zusätzliche Förderangebote für die Pflichtschulen

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse in den Hauptgegenständen und den Fremdsprachen
- Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen, geteilten Gruppen oder geteilten Klassen
- Individuell und flexibel gestaltbar: z.B. Blocken der Stunden, Aufteilung auf Gegenstände
- Bedarfsgerechte Ressourcenzuteilung für Standorte mit erhöhtem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler
- Rund 1,5 Millionen zusätzliche Stunden durch Lehrkräfte bis Februar 2022

Beispiel: 8-klassige Volksschule, Standort mit besonderen Herausforderungen, Lernrückstände in Mathematik bzw. erhöhter Mathematikförderbedarf

- Standort erhält 16 Wochenstunden für das gesamte Sommersemester durch die Bildungsdirektion zugewiesen
- Schulleitung entscheidet in Absprache mit den Lehrkräften ein intensives Maßnahmenbündel aus Förder- und Kleingruppenunterricht in den ersten Wochen des Sommersemesters umzusetzen
- Kleingruppenunterricht in Mathematik in allen Klassen durch eine zweite Lehrkraft: 8 Klassen zu je 4 Stunden für 4 Wochen
- Geblockter Förderunterricht in allen Klassen in verschiedenen Hauptgegenständen im Ausmaß von 3 Wochenstunden je Klasse über 6 Wochen

- Die Klasse 1a erhält zusätzlich zur Unterstützung für 4 Wochen eine Begleitlehrperson im Ausmaß von 2 Wochenstunden für Deutsch
- 8 Einzelstunden werden für individuelle Fördermaßnahmen nach Bedarf eingesetzt

Zusätzliche Förderangebote für die AHS und BMHS

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse mit Ausnahme der Abschlussklassen
- Förderung in Kleingruppen, geteilten Gruppen oder geteilten Klassen
- individuell und flexibel gestaltbar
- Rund 1,15 Millionen zusätzliche Förderstunden durch Lehrkräfte

Zusätzliche Förderangebote für die Abschlussklassen

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse eines Abschlussjahrgangs
- Gezielte Unterstützung für Schülerinnen und Schüler im letzten Schuljahr
- Rund 180.000 zusätzliche Förderstunden bis Ende des Unterrichtsjahres
- Plus: Ergänzungsunterricht in den Abschlussklassen
- Das bedeutet: Zusätzliche Unterrichtsangebote in den Prüfungsfächern für die Abschlussklassen nach Klassenende bis zur Abschlussprüfung
- Gezielte Vorbereitung auf die Matura und andere Abschlussprüfungen

Lernbetreuung in den Semester- und Osterferien

- Schülerinnen und Schüler, die besonderen Nachholbedarf haben, werden aktiv angesprochen und zum Ergänzungsunterricht eingeladen
- Freiwilliges Zusatzangebot unter derzeit aktuellen Hygienebedingungen (Lockdown), kein Regelunterricht
- Lernbetreuung an den Standorten ist in der Primarstufe und Sekundarstufe I möglich
- Fokus liegt auf Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen
- Keine Leistungsbeurteilung
- Einsatz von Studierenden ist möglich

Ausbau der Sommerschule

- Erfolgsprojekt von 2020 wird in diesem Jahr fortgesetzt
- Unterstützung für lernschwache Kinder in den letzten beiden Ferienwochen
- Verdoppelung der Plätze auf 50.000
- Ausweitung auf Deutsch und Mathematik, in der Volksschule auch Sachunterricht
- Lehramtsstudierende unterrichten
- Buddys unterstützen

- Kein Paukerkurs – Unterricht ist projektorientiert, themenzentriert und abwechselnd fachlich und überfachlich

Buddy-Lernhilfe auf weiterlernen.at

- Kostenlose Lernhilfe außerhalb des Schulbetriebs
- Lernunterstützung in Einzelstunden oder Kleingruppen
- Anmeldung auf weiterlernen.at
- Schülerin bzw. Schüler und Lernbuddy werden auf dieser Plattform verbunden („matching“)
- Stunden werden über Gutschein-System konsumiert
- Getragen von zivilgesellschaftlichen Organisationen wie z.B. Caritas oder Diakonie